

## Lern- und Gedenkstätte Jüdischer Friedhof Wiener Neustadt

### „Lernort“ – Jüdischer Friedhof

Der jüdische Friedhof in Wiener Neustadt ist ein letztes Zeichen der jüdischen Gemeinde, die bis 1938 existierte. Die dort befindlichen Grabsteine sind „steinerne Zeugen der Zeit“. Über sie kann Geschichte dargestellt werden, jüdische Kultur vermittelt werden und vom Leben und Tod der jüdischen Bevölkerung erzählt werden. Der Friedhof bietet die Chance, aus der Geschichte zu lernen. Hinter jedem Grabstein steht quasi eine Geschichte: die Geschichte einer Familie und die Biografie eines Menschen. Weiß man über die Lebens- und Schicksalswege der betreffenden Personen, so lassen sich die Vergangenheit und die historischen Entwicklungen mit ihren Auswirkungen auf die Menschen in Wiener Neustadt nachvollziehen. Man erhält einen Einblick in die Lebenssituation, die sozialen, ökonomischen und politischen Gegebenheiten sowie in Motive, Handlungszwänge und Konsequenzen.

Es ist eine Geschichte vom Leben: dem Leben voll Freude, Liebe, Hoffnung; aber auch vom Leben voll Leid, Angst und Gewalt.

Der jüdische Friedhof lässt aufgrund seiner besonderen Aura, der auf ihm (zum Beispiel in Inschriften) bewahrten Informationen und der Konfrontation mit den Schicksalen von Menschen ein spezifisches Lernen zu: Die Auseinandersetzung mit exemplarischen Lebenswegen fördert Empathie und Verständnis.

Kultur- und Bildungsangebote:                    Führungen auf dem jüdischen Friedhof  
    Stadtrundgänge durch das „jüdische Wiener Neustadt“  
    Vorträge und Präsentationen in Schulen  
    Lernmaterialien als kostenloser Download

### „Gedenkstätte“ – Jüdischer Friedhof

Im Grunde ist jeder Friedhof eine Stätte des Friedens und der Ruhe und eine Stätte des Gedenkens. Wenn wir auf den Friedhof gehen, auf dem Familienangehörige bestattet sind, dann erinnern wir uns an sie oder daran, was über sie berichtet wurde. Es ruft vielleicht ein Bild des Verstorbenen in uns wach und bringt im wahrsten Sinne des Wortes den „Menschen im Geiste“ hervor. Dies kann bei einer geliebten Person schmerzlich sein. Wir achten infolge auf die Pflege des Grabes, ist sie doch Ausdruck der Wertschätzung der betreffenden Person, dem verstorbenen Menschen gegenüber.

Der jüdische Friedhof in Wiener Neustadt ist also an sich schon eine „Gedenkstätte“. Sie stellt einen Beitrag zur kollektiven Erinnerungskultur im südlichen Niederösterreich dar.

Menschen mit Geist für die Sache, Menschen mit historischem Bewusstsein, Menschen mit Verständnis für Kultur und kulturelle Werte und Menschen mit Verantwortungsgefühl sind an den grundlegenden Maßnahmen beteiligt, sodass der jüdische Friedhof als Gedenkstätte fungieren kann. Dennoch handelt es sich um einen laufenden Prozess, der mit viel Idealismus vorangetrieben wird und in dem der Friedhof in Schritten und nach Möglichkeiten saniert und erhalten wird.

***Die „Lern- und Gedenkstätte Jüdischer Friedhof Wiener Neustadt“ ist ein Beitrag zum bestehenden Bildungsangebot, zur Stadt- und Regionalgeschichte von Wiener Neustadt und zur Erinnerungskultur.***

Wer unterstützt die „Lern- und Gedenkstätte Jüdischer Friedhof Wiener Neustadt“?

z. B.:

- Stadtgemeinde Wiener Neustadt
- Israelitische Kultusgemeinde Wien
- Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
- Yad Vashem, Israel

## Personenkomitee

Es besteht ein Personenkomitee für die „Lern- und Gedenkstätte Jüdischer Friedhof Wiener Neustadt“.

Personen, die Teil dieses Komitees sind, unterstützen die Idee der Lern- und Gedenkstätte sowie das Ziel, den jüdischen Friedhof in Wiener Neustadt zu sanieren und zu erhalten.

Unterstützen Sie uns bitte mit Ihrer Unterschrift!

Sie gehen mit Ihrer Unterschrift keine Verpflichtungen ein:

**Es geht um keine finanzielle Unterstützung oder die Teilnahme an Aktivitäten, sondern lediglich um Ihre Zustimmung zum Inhalt der „Unterstützungserklärung“.**

Gemeinsam haben wir eine entsprechend nachhaltige Stimme!

Ihr Name wird als Teil des Personenkomitees auf der Website [www.juedische-gemeinde-wn.at](http://www.juedische-gemeinde-wn.at) genannt werden. (Wenn Sie keine öffentliche Nennung Ihres Namens möchte, so kreuzen Sie bitte den entsprechenden Text-Zusatz an.)

Mag. Dr. Werner Sulzgruber

Lern- und Gedenkstätte Jüdischer Friedhof Wiener Neustadt

0043 676 7366121

[werner\\_sulzgruber@hotmail.com](mailto:werner_sulzgruber@hotmail.com)

## **Unterstützungserklärung**

### **Lern- und Gedenkstätte Jüdischer Friedhof Wiener Neustadt**

Sanierung & Erhaltung:

Ich unterstütze jede Maßnahme, die der Instandsetzung, Sanierung, Pflege und Erhaltung des jüdischen Friedhofs in Wiener Neustadt dient. Der jüdische Friedhof in der Wiener Straße 95 steht unter Denkmalschutz. Insbesondere seine Grabsteine und alle historischen Baulichkeiten sind unbedingt zu erhalten. Das Bestehen des gesamten Areals mit allen Gebäuden muss gesichert werden, indem Maßnahmen gesetzt werden, die weitere Schäden an Zugängen, Begrenzungen, Wegen, Grabstellen, Grabsteinen, Gebäuden, Bauteilen und Natur- bzw. Grünflächen verhindern. Sowohl die Sanierung und Instandsetzung als auch die laufende Pflege und damit die Erhaltung sind notwendig.

Lern- und Gedenkstätte:

Ich unterstütze die „Lern- und Gedenkstätte Jüdischer Friedhof Wiener Neustadt“. Die geleistete Vermittlungsarbeit ist von großem Wert im Bereich der historischen, kulturellen und politischen Bildung. Der jüdische Friedhof ist als Lernort zu sichern und zugänglich zu machen, er ist als Gedenkstätte unbedingt zu erhalten.

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

- Ich möchte keine Veröffentlichung meines Namens in der Mitgliederliste des Personenkomitees auf der Website [www.juedische-gemeinde-wn.at](http://www.juedische-gemeinde-wn.at).

-----

Die folgenden Daten werden vertraulich behandelt, sie werden nicht an andere weitergeben und dienen allein für die Belegbarkeit der Unterstützungen.

Titel + Vor- und Zuname in Blockbuchstaben: .....

Adresse: .....

Kontaktnummer (Tel./E-Mail): .....